



Unverschämt leicht Sprachen lernen!

[kalaydo.de](#) | [das regionale Findernet](#) | [stellen](#) | [auto](#) | [immobilien](#) | [marktplatz](#) | [inserieren](#)
[E-Paper](#) | [RSS](#) | [SMS](#) | [Mobil](#) | [Newsletter](#) | [Bildschirmschoner](#) | [Wetter](#) | [TV](#) | [Kino](#) | [Termine](#) | [Shop](#) | [Spiele](#)
[Abo](#) | [Zeitungsanzeigen](#): » [lesen](#) » [aufgeben](#) | [Mediadaten](#)

ksta.de
Kölner Stadt-Anzeiger

[News](#) | [Köln](#) | [Region](#) | [Ratgeber](#) | [Videos](#) | [WEB](#) | [KSTA](#)
[Politik](#) | [Wirtschaft](#) | [Vermischtes](#) | [Sport](#) | [Kultur](#) | [Debatte](#) | [Auto](#) | [Reise](#) | [Campus](#)

Programmhilights im Herbst in der Kölner Philharmonie

Stadtmenschen Forum

KSTA.DE » POLITIK

POLITIK

UMFRAGEWERTE

— Schriftgröße +

Vorsprung für Schwarz-Gelb schrumpft

Von Jochen Loreck, 23.09.09, 22:10h

Am Sonntag ist Bundestagswahl und der Vorsprung von Schwarz-Gelb schrumpft immer weiter. Laut einer Forsa-Umfrage verschlechtert sich die Union von 37 auf 35 Prozent.

BERLIN - Die Bundestagswahl am kommenden Sonntag geht voraussichtlich knapper aus als zunächst erwartet. Gleich drei Meinungsforschungsinstitute stellten am Mittwoch fest, dass der Vorsprung für Schwarz-Gelb schrumpft oder vielleicht schon dahin ist. Das Berliner Institut Info GmbH erwartet nun sogar, dass es für die von Kanzlerin Angela Merkel (CDU) angestrebte Koalition mit der FDP nicht reicht, so dass die Fortsetzung der großen Koalition wieder wahrscheinlicher wäre.

Laut einer Forsa-Umfrage verschlechtert sich die CDU / CSU von 37 auf 35 Prozent. Die FDP legt von zwölf auf 13 Prozent zu. Damit ist der Vorsprung gegenüber den anderen drei Parteien so gering wie seit Jahresanfang nicht. Forsa sieht für die SPD eine Verbesserung auf 26 Prozent (plus zwei) und stuft Grüne (elf) sowie die Linke (zehn) gegenüber der Vorwoche unverändert ein.

Das Allensbach-Institut veröffentlichte ähnliche Zahlen: Union 35, FDP 13,5 - somit 48,5 Prozent für Schwarz-Gelb. Die SPD rangiert nur bei 24 Prozent. Für die Linke wurden 11,5 Prozent und für die Grünen elf Prozent ermittelt. Mehr als jeder dritte Wähler (35 Prozent) bezeichnete sich laut Allensbach als unschlüssig. Sieben Prozent gaben an, sie seien sich nicht sicher, ob sie lieber für die CDU / CSU oder für die SPD ihre Stimme abgeben.

Laut Info GmbH rutscht die Union auf 34 Prozent ab, während sich die FDP bei zwölf Prozent hält. Die weiteren Zahlen: SPD 27, Linke zwölf, Grüne zehn Prozent. Dieser Erhebung zufolge verfehlt das schwarz-gelbe Lager die notwendige Mehrheit für die bürgerliche „Wunsch-Koalition“.

Die Befunde bestätigen nach Ansicht von Experten die womöglich entscheidende Bedeutung der Überhangmandate. Wegen des Vorsprungs der Union vor der SPD ist damit zu rechnen, dass viele Wahlkreis-Bewerber der CDU / CSU per Erststimme ein Direktmandat gewinnen. Dies könnte dazu führen, dass die Union am Ende sogar mehr Direktmandate erlangt, als ihr auf Grund des Anteils an Zweitstimmen eigentlich zustünden. Ein solches statistisches Extra-Plus für die Union kann dann bewirken, dass Schwarz-Gelb doch die notwendige Mehrheit der Sitze erlangt.

Für die Ungewissheit des Wahlausgangs führen die Demoskopien mehrere Gründe an: Es gibt immer weniger Stammwähler, dafür immer mehr Wechselwähler. Innerhalb der politischen Lager kann rasch gewechselt werden. So schwankt offenbar ein Teil der „bürgerlichen“ Wähler noch zwischen Union und FDP. Umgekehrt gibt es „linke“ Wähler, denen es nicht ganz leicht fällt, sich zwischen SPD, Grünen und Linkspartei zu entscheiden.

Üblicherweise ermitteln die Demoskopien ihre Daten durch Telefon-Anrufe bei stichproben-artig ausgewählten Bürgern. Dieses Verfahren garantiert schnelle Ergebnisse, ist aber gleichwohl Fehler-behaftet. Ein Teil der Bürger gibt ausweichende Antworten, ein anderer wird telefonisch oft nicht angetroffen.

drucken | versenden | Fehler melden

Artikel bookmarken

Das könnte Sie auch interessieren

ANGELA MERKEL

Ein Spatzen wäre teuer für das Land



NEWTICKER

News **Politik** Wirtschaft Vermischtes Sport »

10:11 Zelaya fürchtet in Honduras um sein Leben

09:05 Israel verurteilt Äußerungen Ahmadinedschads

08:33 Einschnitte nach Wahl: Pofalla kontra Guttenberg

[mehr anzeigen](#)

UMFRAGE

Wer war der beste Kanzler?

Seit 1949 haben acht Kanzler die Republik regiert. Wer hat seinen Job am besten gemacht?

- Konrad Adenauer, CDU
- Ludwig Erhard, CDU
- Kurt-Georg Kiesinger, CDU
- Willy Brandt, SPD
- Helmut Schmidt, SPD
- Helmut Kohl, CDU
- Gerhard Schröder, SPD
- Angela Merkel, CDU

[abstimmen](#)

[Ergebnis ansehen](#)

Anzeige

Rösrather Möbelzentrum IHRE NR. 1 DER MÖBELGIGANT IM RHEINLAND

Immer wieder Top-Angebote
Schauen Sie in unseren aktuellen Prospekt

[HIER KLICKEN >>](#)

ksta.de
Kölner Stadt-Anzeiger

NEUE VIDEOS – POLITIK/NACHRICHTEN

POLITIK

Obama wirbt vor UN für Zusammenarbeit



Tausende Opelener demonstrieren in



Geteiltes Echo auf Nahost-Gipfel in New



Wahl-Porträt: Frank-Walter Steinmeier

[Alle Videos >>](#)

BILDERGALERIEN

